

Übersicht



Der Bürgermeister
Hilden, den 12.11.2020
AZ.: III/51 UB

WP 20-25 SV 51/027

Mitteilungsvorlage

Beschlusskontrolle des Ausschusses Für Schule und Sport, Stand: November 2020

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Linke			

Öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Personelle Auswirkungen

☐ ja

☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Schul- und Sportausschuss

26.11.2020

Kenntnisnahme

Beschlusskontrolle

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt die Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

Erläuterungen und Begründungen:

Der Schul- und Sportausschuss erhält von der Verwaltung halbjährlich einen Sachstandsbericht über die Umsetzung politisch initiierten Beschlüsse. Erfasst werden alle abschließend im Schul- und Sportausschuss gefassten Beschlüsse, die einen Handlungsauftrag an die Verwaltung enthalten und

- auf Grund von Anträgen der Fraktionen gefasst wurden oder
- auf Initiative des Gremiums ergänzt oder geändert wurden.

Die aktuelle Beschlusskontrolle ist in der Anlage dargestellt.

gez.

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Keine.

Beschlusskontrolle
der Beschlüsse des Ausschusses für Schule und Sport
Stand: Oktober 2020

	Sitzungsvorlage aus Ratssitzung am	Beschluss/Auftrag	Umsetzungsstand
	WP20-25 SV 51/024 Antrag der BA- Bildung von Überhangklassen	In Kenntnis und Erwartung starker Verwerfungen durch die Corona-Pandemie beschließt der Schulausschuss, den absehbar vermehrten Rückstufungen von Kindern an Grundschulen in den nächsten Monaten vorübergehend durch die Zulassung von Überhangklassen / weiteren Klassenbildungen vorausschauend zu begegnen. Die zusätzlichen Klassen sollen schwerpunktmäßig dort zustande kommen, wo die personellen und räumlichen Voraussetzungen es ermöglichen, dem zusätzlichen Bedarf zur Vermeidung unverhältnismäßiger Spitzen zu entsprechen.“	Eine entsprechende Vorlage wird von der Verwaltung in die Sitzung am 26.11.2020 eingebracht
	WP20-25 SV 51/018 Antrag der SPD: OGS Konzeptent- wicklung	Der Ausschuss für Schule und Sport und der Rat der Stadt Hilden lehnen die im Haushaltsplanentwurf für den Doppelhaushalt 2020/2021 vorgeschlagene sofortige Kürzung von großen Teilen der Mittel für die Betreuungsformen VGS, VGS+ und OGS ab (Produkt 060201). Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zu erstellen, in welchem detailliert der Personalaufwand, der Sachaufwand (inkl. der inhaltlichen Ausgestaltung der Betreuung) sowie die Gebührensituation dargestellt werden. Mögliche Einsparpotenziale aus Sicht der Verwaltung, sind einzeln darzustellen. Es ist aufzulisten, welche Zielrichtung die Betreuung verfolgt und welche Maßnahmen zur Erreichung dieser Ziele tatsächlich notwendig sind. (Evaluierung	Eine entsprechende Vorlage wird von der Verwaltung in die Sitzung am 26.11.2020 eingebracht

		der bisherigen Arbeit.) Hierzu sind mit allen Beteiligten Gespräche zu führen (Schulen, betroffene Eltern).	
	WP20-25 SV 51/006 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.06.2020 zur erneuten Überarbeitung der Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen für Sportvereine	Die CDU Fraktion Hilden beantragt die Verwaltung zu beauftragen, die Richtlinien zur Gewährung von Zuschüssen an Hildener Sportvereine für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 26.11.2020 zu überarbeiten und zur erneuten Beratung vorzulegen. Das Erarbeitende aktualisierten Richtlinien soll in Zusammenarbeit mit den Hildener Vereinen und dem Stadtsportbund erfolgen. Dazu sind auch Informationen vom Landessportbund und dem Städte- und Gemeindebund einzuholen	Eine entsprechende Vorlage wird von der Verwaltung in die Sitzung am 26.11.2020 eingebracht
	SV20-25 SV 51/004 Antrag der SPD Fraktion: Inklusionsangebote mit Hildener Sportvereinen entwickeln	Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Sportvereinen in Hilden Kontakt aufzunehmen und mit diesen gemeinsame Sportangebote für behinderte Menschen in der Stadt Hilden zu entwickeln bzw. die in eigenen Vereinen vorhandenen Sportangebote für behinderte Menschen zu erweitern. Hilfreich kann hier sicherlich der kürzlich verabschiedete Landeaktionsplan „Sport und Inklusion in Nordrhein-Westfalen 2019 bis 2022 - gemeinsam für eine inklusive Sportlandschaft“ sein. Über das Ergebnis der Gespräche ist nach 12 Monaten im Fachausschuss zu berichten.	Eine entsprechende Vorlage wird von der Verwaltung in die Sitzung am 26.11.2020 eingebracht